

Halte dir jeden Tag dreißig
Minuten für deine Sorgen
frei, und in dieser Zeit
mache ein Nickerchen.
Abraham Lincoln

BERICHT AUS DEM KREISVERBAND

Liebe Mitglieder und Freunde,

wir begrüßen Sie herzlich im neuen Jahr 2025 und hoffen, dass Sie erholsame Feiertage verbringen konnten. Doch lassen Sie uns nochmal in den Dezember 2024 zurückblicken. Das Ergebnis vom Bürgerentscheid zur Bundesgartenschau (BuGa) war richtungsentscheidend. Mit einem Nein zum Bürgerentscheid haben sich die Dessau-Roßlauer Bürger für die Bundesgartenschau 2035 in Dessau-Roßlau entschieden. Auch wir bekennen uns zur BuGa und werden das Vorhaben unterstützen, da wir überzeugt sind, dass dieses Event unserer Stadt neue Impulse geben wird.

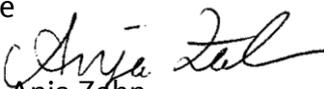
Ein weiterer bedeutender Moment im Dezember war der 16. Dezember, als der Bundestag dem Kanzler Olaf Scholz das Vertrauen entzogen hat. Dies hat den Weg für eine vorgezogene Bundestagswahl freigemacht – ein Befreiungsschlag für die politische Landschaft. Jetzt gilt es, unseren Bundestagsabgeordneten und Direktkandidaten Sepp Müller im Wahlkampf zu unterstützen. Herr Müller bietet bereits seit einigen Wochen Informationsgespräche per Video, telefonisch und persönlich an. Sollten Sie Fragen rund um die Bundestagswahl und den Wahlkampf haben, können Sie gerne die Kreisgeschäftsstelle kontaktieren unter der Telefonnummer 03402606012 oder per E-Mail an info@cdu-dessau-rosslau.de. Gerne wird von der Geschäftsstelle aus der Kontakt zu Sepp Müller hergestellt. Auch wenn Sie im Wahlkampf unterstützen möchten, stehen Ihnen die Kontaktdaten zur Verfügung.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf zwei wichtige Termine im Januar hinweisen:

- Am **17. Januar** findet unsere Ergänzungswahl zum Vorsitzenden statt. Auf dem ordentlichen Kreisparteitag werden wir die Position des Vorsitzenden wählen und somit neu besetzen. Die Einladung zur Sitzung haben Sie bereits erhalten. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

- Am **18. Januar** laden wir Sie herzlich zu unserem Neujahrsempfang ein. Mit Wolfgang Bosbach haben wir einen bekannten Politiker und strategisch brillanten Redner als Gast. Auf seine Worte sind wir besonders gespannt. Auch Sepp Müller wird bei der Veranstaltung anwesend sein und steht für Fragen und Anregungen im persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Abschließend wünschen wir Ihnen für das neue Jahr 2025 alles Gute und vor allem Gesundheit. Lassen Sie uns gemeinsam die Herausforderungen des neuen Jahres angehen.

Ihre

Dr. Anja Zahn
Stell. Vorsitzende

Ihr

Uwe Groneberg
Stellv. Vorsitzender





Eiko Adamek

BERICHT AUS DEM STADTRAT

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde!

Das neue Jahr steht vor der Tür und uns als CDU-Stadtratsfraktion erwarten viele neue Aufgaben.

Der Haushalt für das Jahr spiegelt die Gesamtsituation in unserer Stadt und in ganz Deutschland wieder. Die Kassen sind knapp und lassen kaum Spiel für individuelle Maßnahmen. Es gilt also die zur Verfügung stehenden Mittel mit Bedacht einzusetzen. Auch den kommunalen Unternehmen macht die wirtschaftliche Situation und die verfehlte Politik der Berliner Ampel zu schaffen. Und so benötigen fast alle kommunalen Eigenbetriebe die Unterstützung der Stadt. Auch die Stadtwerke können sich keine großen Sprünge mehr erlauben, denn die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung kostet nicht nur Zeit, sondern auch viel Geld. Und so werden wir mit viel Bedacht in die Haushaltsdebatte gehen.



Ein weiterer Punkt der uns bewegt, ist die Entwicklung der Bildungslandschaft in Bezug auf die Schulen unserer Stadt. Durch den aktiven Einsatz unserer Landtagsabgeordneten und der Fraktion, sowie der Unterstützung des Oberbürgermeisters, konnte die Zwangsfusion der beiden kommunalen Gymnasien abgewendet werden. Es wird nun eine Kooperation der beiden Schulen geben. Nun ist jedoch nicht die Zeit zum Ausruhen, denn diese Lösung hat auch erstmal nur bis 2027 Bestand.

Und auch die Bundesgartenschau wird uns weiter beschäftigen. Die nächsten Schritte sind nun, eine Gesellschaft zu gründen, über die dann die weitere Organisation erfolgt. Dazu gehört es dann auch, entsprechende öffentliche Workshops und Werkstätten durchzuführen, um die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen und für die „BuGa 2035“ zu begeistern.

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde, nachdem ich im letzten Jahr bereits ein paar unsere Ortsverbände besucht habe, möchte ich im Jahr 2025 auch wieder alle besuchen. Ich freue mich bereits heute auf die gewohnt gute Zusammenarbeit mit Ihnen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Ihr

Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau



CDU

INFORMATION AUS DER KREISGESCHÄFTSTELLE

Liebe Leser und Leserinnen,

ja, ich wiederhole mich. Es ist mir ein Herzensangelegenheit, Sie nochmal auf unseren Neujahrsempfang hinzuweisen. Bitte nutzen Sie unsere Veranstaltung zum gemeinsamen Austausch und melden Sie sich an. (Anmeldung unter info@cdu-dessau-rosslau.de)

Eine entsprechende Einladung habe Sie auch per Mail erhalten.

Mit dem nächsten Infoblatt werden wir die vorgezogene Bundestagswahl hinter uns haben. Bereits seit einigen Wochen arbeitet unser Bundestagsabgeordneter Sepp Müller eng mit den Kreisgeschäftsführern aus seinem Wahlkreis zusammen. Ich möchte hier auch die Möglichkeit nutzen und ein Dankeschön an das Wahlkampfteam auszusprechen. Mit einem schnellen und unkomplizierten Austausch, macht es Spaß ein Teil dieses Teams zu sein.

In dem Sinne, gehen Sie wählen -> Erststimme Sepp Müller
-> Zweistimme CDU

Ihre

Anne Neumann
Kreisgeschäftsführerin





MdL Dr. Anja Schneider

BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 26

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, Sie hatten eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und konnten mit frischem Elan ins neue Jahr starten. Die politischen Ereignisse zum Jahresende haben uns einmal mehr gezeigt, wie dynamisch und herausfordernd unsere Zeit ist. Doch ich bin überzeugt: 2025 wird für uns ein Jahr voller Chancen, in dem wir gemeinsam wichtige Fortschritte erzielen können.

Inmitten der vielen aktuellen und brisanten Themen, die unsere Aufmerksamkeit fordern, möchte ich ein ebenso wichtiges Projekt hervorheben – eines, das nicht nur unserer Region, sondern auch der Natur zugutekommt: Am 4. November 2024 fiel der Startschuss für das Projekt „Auenrenaturierung an der Mittleren Elbe“. Im Rahmen des Bundesprogramms „Blaues Band Deutschland“ investiert der Bund 3,8 Mio. € in die Wiederherstellung wertvoller Auenlandschaften in unserer Region. Umweltministerin Steffi Lemke übergab symbolisch die Startfinanzierung im Kornhaus Dessau. Ziel ist es, den Wasserhaushalt zu stärken und die Austrocknung der Elbauen zu verhindern. Angesichts der Tatsache, dass bereits zwei Drittel der Auenlandschaften in Deutschland verloren sind, ist dies ein bedeutender Schritt für Klima, Natur, Artenvielfalt und die Lebensqualität der Menschen in unserer Region.

Am 13. November lud ich gemeinsam mit der CDU-Landtagsfraktion und meinem Kollegen, Tobias Krull, MdL, zur Auftaktveranstaltung „Blickwinkel Medizin und Pflege“ ins Georgenzentrum der Diakonie nach Dessau-Roßlau ein. Experten wie Dr. Joachim Zagrodnick, Ärztlicher Direktor des Städtischen Klinikums Dessau, Prof. Dr. Edgar Strauch, Präsident der Ärztekammer Sachsen-Anhalt und Jens Hennicke vom Medizinischen Dienst Sachsen-Anhalt beleuchteten, wie wir die medizinische und pflegerische Versorgung in Sachsen-Anhalt zukunftssicher gestalten können. Besonders wertvoll war der offene Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern und Akteuren aus unserer Stadt, der wichtige Impulse für unsere parlamentarische Arbeit geliefert hat.

Laut Prof. Dr. Zagrodnick ist die kürzlich beschlossene Krankenhausreform für Dessau-Roßlau weniger problematisch, da die Stadt gut vorbereitet ist. Durch bereits umgesetzte Fusionen, wie die zwischen dem Diakonissenkrankenhaus und dem Städtischen Klinikum, sowie durch kleinere Strukturreformen in den Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) ist Dessau-Roßlau in einer guten Position, um die bevorstehenden Veränderungen zu meistern.

Am 16. November traf sich die CDU Frauen Union in Halle zu ihrer Strategie-Klausurtagung. Gemeinsam haben wir ambitionierte Ziele formuliert: ein Sachsen-Anhalt, in dem Frauen ihr volles Potenzial entfalten können. Schwerpunkt war die Stärkung der Zusammenarbeit und die Entwicklung messbarer Erfolge. Es bleibt unser Anliegen, dass die Perspektiven von Frauen in Politik, Medien und Gesellschaft deutlich mehr Gehör finden.



Umweltministerin Steffi

Landtagssitzungen werden auch immer wieder für Demonstrationen auf dem Domplatz genutzt. Zur 34. Sitzungsperiode Ende Oktober haben Sozial- und Behindertenverbände auf dem Domplatz für den Erhalt wichtiger Leistungen im Bereich der Eingliederungshilfe demonstriert. Die CDU-Fraktion steht im Dialog und setzt sich für Lösungen ein!





Besonders gefreut hat mich ein Besuch im WERKSTATT CAFÉ in Dessau. Hier wird Nachhaltigkeit gelebt: Mit Unterstützung von Ehrenamtlichen werden defekte Alltagsgegenstände repariert – von Textilien über Elektrogeräte bis zu Fahrrädern. Die Initiative ist ein wunderbares Beispiel für gelebten Umweltschutz und ehrenamtliches Engagement. Schauen Sie dort gerne vorbei – wenn es etwas zu reparieren gibt. Das Café hat von Montag bis Freitag zwischen 16 und 19 Uhr geöffnet. Zudem werden regelmäßig verschiedene Workshops angeboten. (www.werkstattcafe-dessau.de)



Besuch im WERKSTATT CAFÉ in der Ferdinand-von-Schill-Straße – ein großartiges Projekt, das nur dank des Engagements freiwilliger Helfer möglich ist.

Mein Besuch im Jugendclub Thomas Müntzer war zugleich ein Dankeschön für die gute Jugendarbeit in unserer Stadt. Mit ihrem Engagement und der starken Vernetzung leisten die Mitarbeitenden vor Ort wertvolle Arbeit für Kinder und Jugendliche und sorgen dafür, dass junge Menschen einen geschützten Ort haben, wo sie sich treffen und austauschen können.

Am 21. und 22. November trafen sich die gesundheitspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen in Mainz. Themen wie innovative Medizintechnik, Notfallversorgung im Krisenfall und Krankenhausreform standen im Fokus. Deutschlandweit bleibt die Vernetzung von Wissenschaft, Politik und Praxis essenziell, um zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.

Auf der Landesvertreterversammlung der CDU Sachsen-Anhalt am 30. November in Zerbst wurden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahl 2025 gewählt. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten! Besonders gratuliere ich Sepp Müller, dessen Lenkungsteam für den Wahlkampf ich gerne unterstütze.

Liebe CDU-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen und ihren Familien ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Gemeinsam können wir Dessau-Roßlau und Sachsen-Anhalt voranbringen. Für Fragen oder Anliegen bin ich gerne erreichbar – schreiben Sie mir oder rufen Sie an, wir finden zeitnah einen Termin. (Tel. 0340 260 60 14, Mail buero@dr-anja-schneider.de).

Darüber hinaus lade ich Sie herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein:

- **Bürgersprechstunde:** 20. Januar 2025, 15 - 17 Uhr, Wahlkreisbüro in der Ferdinand-von-Schill-Straße 33
- **„Klicken & Verstehen“ – 2. Computerkurs für Senioren:** 05. Februar 2025, 15 - 17 Uhr, mitmach.LOKAL Dessau, Kavaliertstraße 37-39
- **Bürgerdialog „Pflegeversicherung & Eigenverantwortung“ – Der Preis guter Pflege:** 05. Februar 2025, 17 - 19 Uhr, mitmach.LOKAL Dessau, Kavaliertstraße 37-39

Für alle Veranstaltungen bitten wir um vorherige Anmeldung.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund.

Dr. Anja Schneider, MdL



MdB Sepp Müller
BERICHT AUS BERLIN

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

vielen Dank für Ihre Unterstützung auf der Landesvertreterversammlung in Zerbst am 30. November 2024. Gemeinsam mit Ihnen als Mitglieder der CDU können wir diese Wahl gewinnen!

Die derzeitige politische Situation erfordert einen klaren und starken Kurs. Die Union setzt sich entschlossen für den Schutz unserer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und für unsere Freiheit in Europa ein. Die Bundesregierung steht vor der dringenden Aufgabe, Deutschlands äußere Sicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig unseren Wohlstand im Inneren zu sichern.



Die Ampel ist zerbrochen. Nichts geht mehr. Am 23. Februar soll es Neuwahlen geben. Die Ursachen für das Ampel-Aus liegen bei den ehemaligen Koalitionspartnern. Der Kanzler war nicht in der Lage, den Ausgleich zwischen den Interessen zu schaffen. Das Scheitern der Ampel-Regierung ist eine Befreiung und eine Chance für unser Land. Deutschland braucht einen Kurswechsel. Als CDU stehen wir bereit, Verantwortung zu übernehmen. Wir wollen die nächste Bundesregierung von vorne führen – mit Friedrich Merz als Bundeskanzler.

Wir haben einen Plan und ein politisches Angebot für die Bürgerinnen und Bürger. Deutschland ist eine Erfolgsgeschichte: Ein großartiges und starkes Land. Es verdient eine Regierung, die seine Potentiale in eine gute Zukunft für uns alle verwandelt und es verdient einen Kanzler, der führen kann.

Wir treten bei dieser vorgezogenen Neuwahl an, um verlorenes Vertrauen in die Politik und in den Staat zurückzugewinnen. Wir werden dafür sorgen, dass das staatliche Schutzversprechen wieder gilt, dass die Infrastruktur wieder funktioniert und dass unsere Wirtschaft die besten Rahmenbedingungen für Innovation und Wachstum hat. Wir werden das Leistungsversprechen wieder mit Leben füllen.

Weil gute Politik keinen Aufschub duldet, werden wir kurz vor dem Bundestagswahltermin ein Sofortprogramm mit zehn Sofort-Maßnahmen gegen die Krise vorstellen, die wir in den ersten zehn Kabinettsitzungen nach Regierungsübernahme sofort umsetzen werden. Wenn der Staat seine Aufgaben wieder erfüllt, ist der Weg frei für die großen und guten Ideen, die es überall in Deutschland gibt. Wir machen Politik, damit diese Ideen zur Entfaltung kommen und damit wir gemeinsam wieder stolz sein können auf Deutschland.

Seit meiner Nominierung haben mich bereits viele Anfragen zur Unterstützung des Wahlkampfes erreicht. Ich würde mich freuen, gemeinsam mit Ihnen diesen kurzen, aber sehr harten Wahlkampf zu bestreiten. Melden Sie sich gerne bei mir, meinem Team oder einfach per Social Media. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung bei dem wohl wichtigsten Wahlkampf der vergangenen Jahre!



Trotz allem geht auch unsere parlamentarische Arbeit weiter. In den vergangenen Sitzungswochen haben wir drei wichtige Initiativen für mehr Sicherheit im Alltag und effektivere Strafverfolgung im Plenum des Deutschen Bundestages debattiert: Unseren Entwurf für ein „Gesetz zur Verbesserung der Verbrechensaufklärung“ sowie unseren Antrag „Abschöpfung kriminell erlangter Vermögen erleichtern – Gesetzeslücken schließen – Expertenvorschläge umsetzen“. Darüber hinaus haben wir auch einen Gesetzentwurf des Bundesrates, der sich ebenfalls mit der Einführung einer Mindestspeicherung von IP-Adressen befasst, beraten.

Die Speicherung von IP-Adressen ist unverzichtbar, um schwere Kriminalität im Internet zu bekämpfen. Straftäter dürfen im digitalen Raum nicht anonym bleiben. Mit unserem Gesetzentwurf schaffen wir eine rechtssichere Basis, die Kinder schützt, Verbrechensaufklärung verbessert und den Rechtsstaat stärkt. Mit unserem Antrag Vermögensabschöpfung stärken wir überdies ein wirksames Instrument gegen Organisierte Kriminalität. Kriminelle dürfen sich nicht länger an illegal erworbenem Vermögen bereichern. Dazu schließen wir noch bestehende Gesetzeslücken. Illegales Vermögen gehört nicht den Tätern, sondern muss eingezogen werden.

Patientinnen und Patienten mit Seltenen Erkrankungen sowie deren Angehörige sind oft auf sich gestellt und fallen durch das Raster des Gesundheitssystems. Die Erkrankungen mögen im Vergleich zu den „Volkskrankheiten“ selten sein – in ihrer Zahl sind sie jedoch nicht zu vernachlässigen. Allein in Deutschland gibt es schätzungsweise mindestens 4,5 Millionen direkt Betroffene, wovon ein Großteil im Kindes- oder Jugendalter ist. Die Dunkelziffer ist auch hoch, weil es zu vielen fehlerhaften oder überhaupt keinen Diagnosen kommt. Daraus entwickelt sich für die Betroffenen und Angehörigen eine nachteilige Versorgungssituation und Ratlosigkeit. Zudem gibt es in der Regel zu wenig Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten. Oft ist auch nur eine Behandlung der Symptome, aber keine wirkliche Heilung möglich. Hinzu kommt: Fehlende Kenntnis über die Seltenen Erkrankungen führt dazu, dass eine Diagnose durchschnittlich erst nach fünf Jahren gestellt wird.

Menschen mit Seltenen Erkrankungen sind weder allein, noch dürfen sie in unserem Gesundheitssystem verloren gehen. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat sich diesem Thema daher angenommen und einen umfangreichen Maßnahmenkatalog erarbeitet, um die Situation der Betroffenen und Angehörigen zu verbessern. Insbesondere braucht es mehr Bewusstsein für diese Erkrankungen und mehr wissenschaftlich-fundiertes Wissen. Wichtig ist ein enger Dialog mit Betroffenen, der ärztlichen Selbstverwaltung, Medizinern, der Pharmabranche und Apothekern, um geeignete Maßnahmen zu identifizieren und auf den Weg zu bringen. Besonders wichtig ist es uns die Intensivierung der Forschung und ein Fokus auf Kinder und Jugendliche.

Neben meiner parlamentarischen Arbeit bin ich auch viel vor Ort, hier in meinem Wahlkreis, unterwegs, um mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Aktuell besuche ich viele Unternehmerinnen und Unternehmer, um über die wirtschaftliche Notlage zu sprechen. In jedem Gespräch wird deutlich: wir brauchen eine echte Wirtschaftswende.

So war ich u.a. vor kurzem bei Schieck + Scheffler & Co. GmbH, einem Bauunternehmen aus Dessau-Roßlau mit rund 60 Beschäftigten, die erfolgreich im Hochbau und Tiefbau tätig sind. Neben dem Stahlbetonbau war und ist die Sanierung von denkmalgeschützten Objekten ein weiteres Standbein des lokalen Unternehmens. Außerdem habe ich die Paul Schockemöhle Logistics-Group in der Niederlassung Dessau-Roßlau besucht. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, Logistikdienstleistungen auf hohem Qualitätsniveau zu erbringen. Mit den Kernkompetenzen Transport und Lagerung werden für Kunden



individuelle und innovative Logistikkonzepte entwickelt. Neben der Niederlassung in Dessau-Roßlau ist die Paul Schockemöhle Logistics Gruppe mit elf Standorten in Deutschland und einer Niederlassung in Polen am Markt präsent.

Am 6. Dezember fand die Adventsfeier der CDU Dessau-Roßlau statt. Es war schön, wieder so viele von Ihnen zu sehen! Ich habe mich über den Austausch gefreut und bin dankbar, Sie im Wahlkampf an meiner Seite zu wissen. Nutzen Sie die Zeit der ruhigen Tage, tanken Sie Kraft und genießen Sie die Ruhe. Gemeinsam werden wir am 23. Februar die rot-grüne Resteregierung ablösen und unser Land wieder nach vorne bringen!

Gern können Sie sich bei Fragen an mich oder an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden.

Mit den besten Grüßen

Ihr und Euer Sepp Müller

MdL Karin Tschernich-Weiske
BERICHT AUS DEM LANDTAG – WAHLKREIS 27

Liebe Freundinnen und Freunde,

es waren hauptsächlich Themen der Arbeitsgruppen „Bildung“ bzw. „Recht“, die mich in den letzten Wochen vor dem Jahreswechsel auf Trab gehalten haben.

Meine Arbeitsgruppe Bildung nahm in der Schweiz das Bildungssystem unter die Lupe. Auch dort gibt es Schulen mit mehreren Standorten (wir besuchten eine Grundschule mit 6 räumlich nahen Standorten) und erfuhren von gleich gelagerten Problemen wie der wachsenden Zahl von verhaltensauffälligen Kindern und Lehrermangel.

Eine Internationale Schule wurde uns ebenfalls gezeigt. Für ein schwindelerregendes Schulgeld lernen die Kinder mehrere Sprachen und üben sich in friedlicher Koexistenz im angeschlossenen Internat – ein Mix vieler Nationalitäten, der dort funktioniert.

Das Thema „Freie Schulen“ beschäftigt uns in den letzten Wochen außergewöhnlich stark. Das Land und die Vertreter der Freien Schulen haben die Ermittlung einer transparenten Grundlage zur Ermittlung des Finanzierungsbedarfs verabredet aber bisher wird noch darüber verhandelt, welche Kosten in diese sogenannte Matrix aufzunehmen sind. Die bisher geplanten Zahlen des Doppelhaushaltes 2025/2026 lassen die Freien Schulen um ihre weitere Existenz bangen und das darf nicht im Interesse des Landes sein. Vielmehr müssen wir es schaffen, die Finanzierung der öffentlichen sowie der freien Schulen in einer gerechten und zukunftssicheren Weise zu regeln. Ich werde mich in diesen Prozess weiterhin mit genau diesem Ziel einbringen.

Zum Thema Justiz: Die Amtsnachfolge in verschiedenen Gerichten schreitet voran. So wurde am 23. Oktober 2024 im Justizzentrum Halle die Amtseinführung von Herrn Engshuber als Präsident des Landesarbeitsgerichtes gefeiert. Am 14.11.2024 konnte ich an der Amtseinführung der neuen Präsidentin des Amtsgerichtes Halle, Frau Helen Engelhard, teilnehmen.



Ende November nahm ich an der Tagung der rechtspolitischen Sprecher der CDU-Fraktionen in Berlin teil, bei der wir Themen unserer Landtagsarbeit diskutierten, u.a. die Absenkung der Strafmündigkeit als Antwort auf die zunehmende Kinder- und Jugendkriminalität.

Am 11. November besuchte ich die Lebenshilfe Roßlau e.V. .Um ein dringendes Gespräch gebeten hatte die Geschäftsführerin Christina Hensel. Deren Sorge ist groß, dass mit einem neuen Landesrahmenvertrag für Einrichtungen der Eingliederungshilfe massive Kürzungen insbesondere beim Personalschlüssel verbunden sind. Das Sozialministerium in Magdeburg hatte im Frühjahr den bestehenden Vertrag gekündigt und auf einen neuen Vertrag konnte sich bis heute nicht geeinigt werden. Ich nutze die Gelegenheit, mich in der Lebenshilfe und ihren Werkstätten und Lehrräumen umzusehen, und war beeindruckt von der Vielfalt der Unterstützungsangebote und dem Engagement der 90 Mitarbeiter.



Am bundesweiten Vorlesetag habe ich mich wieder in die Grundschule Rodleben aufgemacht, um dort den Kindern das Lesen ans Herz zu legen. Ich hatte diesmal ein Kinderbuch der namhaften Autorin Julie Zeh im Gepäck, das diese zusammen mit einer Leipziger Professorin für Strafrecht geschrieben hat. Kindgerecht werden Themen wie Unschuldsvermutung, Straffälligkeit oder der Ablauf einer Gerichtsverhandlung erklärt. Und das offenbar so lebendig, dass die Viertklässler 90 Minuten gebannt zugehört haben.

Am 14.10. und am 5.12. lud ich die CDU Ortsgruppe Roßlau in mein Wahlkreisbüro ein. Ich wollte Raum bieten, sich wieder zu finden, über die erschreckenden Ergebnisse der Kommunalwahl gerade auch für Roßlau zu sprechen und zu überlegen, wie ein Neustart der Parteiarbeit gelingen könnte. Was könnte Anreize bieten, sich wieder in seiner Ortsgruppe zu engagieren und sogar neue Mitglieder hinzuzugewinnen? Ein wichtiger Aspekt ist der gute Informationsfluss aus dem Rathaus und den Ortschaftsräten. Deswegen freute ich mich, dass Eiko Adamek hinzukommen und aktuelle Informationen mitbringen konnte, z.B. zur Zerbster Brücke oder zur BUGA in Roßlau. Ich hoffe, wir können dieses Austauschformat weiter beleben.



Ehrenamtliches Engagement konnte ich gemeinsam mit meiner Landtagsfraktion dann noch am 7.12. auszeichnen. Monika Geißler, seit 30 Jahren ehrenamtlich engagiert im soziokulturellen Zentrum Ölmühle Roßlau, war von uns zusammen mit weiteren Ehrenamtlern nach Magdeburg in das Hotel „Herrenkrug“ eingeladen worden.

Nun ist es an der Zeit, sich in der Weihnachtszeit auf die Grundpfeiler unserer Kraft zu besinnen. Deshalb wünsche Ihnen besinnliche und friedliche Weihnachten im Kreise Ihrer Familie und mit all denen, die Ihnen am Herzen liegen.

Kommen Sie gut in ein hoffentlich friedliches und gutes neues Jahr. Lassen Sie uns gemeinsam dafür arbeiten!

Herzliche Grüße
Ihre Karin Tschernich-Weiske

Im Web: www.tschernich-weiske.de

Facebook: @karintschernichweiscedu

Fotos:

Vorlesetag Grundschule Rodelebn

Ehrung von Monika Geißler (Ölmühle Roßlau)



BERICHT AUS DER JUNGEN UNION

Liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde,

wir blicken auf einen bewegten Dezember zurück, der uns nicht nur Herausforderungen, sondern auch Neuanfänge gebracht hat. Am 13. Dezember wählten wir einen neuen Vorstand für die Junge Union Dessau-Roßlau. Mit neuem, frischem Wind in unserer Arbeit wollen wir die Junge Union wieder stärker sichtbar machen.



Unser Ziel ist klar: Wir wollen eine lebendige Verbindung zur jungen Generation in Dessau-Roßlau aufbauen und die politische Mitgestaltung fördern. Es war lange still um die JU, doch das soll sich ändern.

Wir wollen aktiv Mitglieder gewinnen und uns in unserer Stadt engagieren – sei es in der lokalen Politik, bei Projekten für junge Menschen oder im Austausch mit der Bevölkerung. Ein besonderes Augenmerk legen wir auf die Unterstützung bei der kommenden Bundestagswahl. Gemeinsam wollen wir unseren Direktkandidaten Sepp Müller nach Kräften unterstützen und für eine starke Union in Berlin kämpfen.

Für Januar und Februar stehen bereits erste Pläne: Wir möchten Ideen umsetzen und konkrete Aktionen mitgestalten. Fest stehen zudem auch unsere kommenden Stammtische. In lockerer Atmosphäre soll zum Austausch und Diskussionen angeregt werden.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft der JU Dessau-Roßlau und eure Unterstützung und Ideen sind dabei unverzichtbar!

Termine der Stammtische:

Freitag, 10.01.2025, ab 18:00 - „Erster Stammtisch zum neuen Jahr“

Freitag, 21.02.2025, ab 18:00 - „Stammtisch vor der Wahl“

(Ort: Brauhaus „Zum alten Dessauer“)

Mit besten Grüßen,
Die Jungen Union Dessau-Roßlau

BERICHT AUS DER FREUAN UNION

Liebe Frauen, sehr geehrte Mitglieder,

Auch die Frauen-Union wünscht Ihnen ein gutes und friedvolles neues Jahr!

Wie die ganze CDU sind wir ebenfalls bis zum 23. Februar im Wahlkampf-Modus und werden unseren Teil dazu beitragen, dass unsere Partei wieder dahinkommt, wo sie hingehört: in die Regierungsverantwortung!





Gestatten Sie mir noch einen kurzen Rückblick auf das Ende 2024. Hier haben wir an der Kreisvorsitzenden-Konferenz der FU in Berlin teilgenommen und wieder jede Menge Eindrücke und Anregungen mitgenommen. Des Weiteren fand nach langem einmal wieder eine Fahrt zum Bundestag und Sepp Müller, unserem geschätzten MdB, statt. Die Mitfahrerinnen waren sehr angetan, so dass wir planen, eine nächste Fahrt im neuen Jahr durchzuführen!

Und last but not least fand unsere Weihnachtsfeier auf dem wunderschönen Dessauer Weihnachtsmarkt mit anschließender Einkehr in eines der Restaurants in der Nähe statt. Hier nahmen die Teilnehmerinnen die Gelegenheit zu einem letzten Austausch in diesem Jahr war - bei bester Stimmung.



BERICHT AUS DEM ORTSVERBAND ZOBERBERG



Auch im Ortsverband Zoberberg fand in diesem Jahr wieder der traditionelle Martinsumzug in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Alten statt. Mit fast 100 Teilnehmern war es auch diesmal wieder ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Teilnehmer, Unterstützer und die Mitglieder des OV-Zoberberg!

„Politischer Donnerstag vor Aschermittwoch“, so wird der diesjährige politische Aschermittwoch heißen, da wir ihn nicht direkt am Aschermittwoche durchführen können und er deshalb am 27.02.25 stattfindet. Als Redner erwarten Sie in diesem Jahr Uwe Gelfert, Uwe Groneberg und meine Wenigkeit. Als Gastredner haben wir unseren Wirtschaftsminister Sven Schulze angefragt. Der Veranstaltungsort wird Ihnen nochmals in einer separaten Einladung bekanntgegeben,

Die nächste Sitzung findet am 23.01.25 um 18:00 Uhr im Santorini in Dessau-Kochstedt statt.

Ihr Eiko Adamek



Ortsverbandsvorsitzender
OV-Zoberberg



BERICHT AUS DEM ORTSVERBAND Süd

Dank der Familie Glathe Text sicher in die Weihnachtsferien gestartet.

Mitglieder des OV Dessau Süd Törten Haideburg beim Traditionellen Weihnachtssingen in gemütlicher Runde in der Gaststätte Jägerklause.

Alle Mitglieder wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen gesunden Rutsch ins neue Jahr.

Die Nächste OV Versammlung findet an gleicher Stelle am 19.02.2025 um 19.00 statt, woran hoffentlich alle gesund und munter wieder teilnehmen können.

Gerne sind interessierte Dessauer Bürger gesehen.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Ihr Maik Zeller

Ortsverbandsvorsitzender OV Süd



TERMINE DER ORTSVERBÄNDE UND VEREINIGUNGEN

Datum – Uhrzeit	Ort	Beschreibung
07.01 – 19 Uhr	Café Bistro Bauhaus	Treffen Ortsverband Sieben Säulen
10.01. - 18 Uhr	Brauhaus „Zum Alten Dessauer“	JU Erster Stammtisch zum neuen Jahr
23.01. – 18 Uhr	Gaststätte Santorini in Kochstedt	Sitzung Ortsverband Zoberberg
27.01 – 18 Uhr	CDU Kreisgeschäftsstelle	OV Vorstandswahlen Nord-Ost
15.01 – 19 Uhr	Gaststätte „Jägerklause“	Treffen Ortsverband Süd
21.02. – 18 Uhr	Brauhaus „Zum Alten Dessauer“	JU Stammtisch vor der Wahl
27.02.	Wird noch mitgeteilt	Politischer Donnerstag vor Aschermittwoch OV Zoberberg

TERMINE IM KREISVERBAND DESSAU-ROßLAU

Datum - Uhrzeit	Ort	Beschreibung
17.01. – 17 Uhr	Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau	Kreisparteitag – Ergänzungswahl Kreisvorstand
18.01. – 11 Uhr	Radisson Blu Fürst Leopold Hotel Dessau	Neujahrsempfang

IMPRESSUM

Die CDU-INFORMATIONEN werden herausgegeben durch die CDU-Stadtratsfraktion und den CDU-Kreisverband Dessau-Roßlau. In der Redaktion arbeiten mit: Anne Neumann (verantwortlich) und Kathrin Alisch.

Die CDU-INFORMATIONEN erscheinen alle zwei Monate am jeweils letzten Donnerstag im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember. Der Redaktionsschluss ist 14 Tage vor dem Erscheinungstermin.

CDU Dessau-Roßlau - Ferdinand-von-Schill-Straße 33 – 06844 Dessau-Roßlau

Homepage: www.cdu-dessau-rosslau.de – E-Mail: info@cdu-dessau-rosslau.de

Telefon: 0340 - 2 60 60 12 Fax: 0340 - 2 60 60 20